



# HAUSENaktuell

Eine Publikation der Gemeinde Hausen AG

**GEMEINDERAT:** Sanierung des alten Lindhofschulhauses

## Ein moderner Lernort

Das alte Lindhofschulhaus wurde am 22. August nach umfassender Sanierung offiziell der Schule Hausen AG übergeben. Es präsentiert sich in neuer Eleganz.

**KURT SCHNEIDER, GEMEINDERAT**

Der Staub hat sich gelegt, und das alte Lindhofschulhaus muss sich nicht mehr hinter einer üppigen Grünhecke verstecken. Besonders die vollständig energetisch erneuerte Fassade, die Sonnenkollektoren auf dem Dach und der zeitgemäss angepasste Innenausbau erfüllen nun die modernen schulischen Anforderungen und zeigen die Absicht eines verantwortungsvollen Bauens.

Das renovierte Schulhaus wurde mit einer kleinen, aber stimmungsvollen Feier eingeweiht. Zwischen der Feststellung, dass ein baulicher Eingriff dringend nötig ist, und dem Einzug der Schülerinnen und Schüler liegen eine gründliche Vorbereitung, engagierte Diskussionen, zwei Beschlüsse an der Gemeindeversammlung und eine Menge Planungs- und Ausführungsarbeit. Die Freude am Ergebnis engagierter Teamarbeit ist spürbar: Der Gemeinderat, der Projektausschuss und zahlreiche Planerinnen und Planer, Architekten, Ingenieure, Handwerkerinnen und Handwerker trugen mit ihrem Fachwissen und Einsatz zum Gelingen bei. Ein besonderer Dank gilt allen, die mit Weitblick und Sachverstand die Sanierung vorangetrieben haben.

### Merkmale eines wichtigen Zeitzeugen

Neben den erforderlichen Neuerungen wurde bewusst auf den Erhalt des architektonischen Charakters der Nachkriegsmoderne geachtet. Harmonie in den Proportionen, der typische Dachvorsprung und die markanten Fenstergewände blieben erhalten. Die zurückhaltenden Schmuckelemente sowie die restaurierte Sonnenuhr in kunstvoller Sgraffitotechnik sind ein Tribut an die Historie des Hauses und bewahren die besondere Identität der Baute. Auch wenn diese Elemente oft unbewusst wahrgenommen werden, spielen sie eine wichtige Rolle. So ist doch das Schulhaus bei den ehemaligen Schülerinnen und Schülern mit Erinnerungen verbunden und fest im Dorfbild verankert.



Das Lindhofschulhaus wurde modernisiert

BILD: ZVG

### Flexible Lernorte

Dank verbesserter Ausleuchtung, Brandschutztüren und Akustikdecken wird der grosszügige Gang zur vielseitig nutzbaren Fläche. Daraus ergeben sich neue Räume, die flexibel nutzbar sind und unterschiedliche Unterrichtsformen wie Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Projekte und jahrgangsübergreifendes Lernen ermöglichen. Die Oberflächen in den Schulzimmern wurden hell und freundlich gestaltet, die Nasszellen vollständig erneuert.

### Umgang mit Kunst an der Fassade

Das eindrückliche Kunsthandwerk auf der Westfassade erzählt viele Geschichten und ist ein Zeitzeuge aus den Fünfzigerjahren. Die Sonnenuhr in Sgraffitotechnik von Otto Kälin aus dem Jahr 1957 zeigt Tagtiere wie Frosch, Schnecke und Marmelotier sowie Nachttiere wie Eule, Fledermaus, Fuchs, Igel und Siebenschläfer und dazwischen die Schlange als dämmerungsaktives Wesen. Und über alles wachen der kalte Vollmond und die glänzende und fröhliche Sonne.

Der Umgang mit dem Kunstwerk im Rahmen der Sanierung war eine besondere Herausforderung. Nach einer intensiven Auseinandersetzung wurde den Beteiligten klar, dass die Sonnenuhr bleiben muss. Neben der Zierde der Fassade spielen die Sonnenenergie

und der passive Sonnenschutz eine besondere Rolle bei der Sanierung der Baute. Aus diesem Grund wurde das Original konserviert und abgedeckt.

Eine authentische Kopie, die in kunstvoller Handwerkstechnik ausgeführt wurde, zielt nun die neue Wärmedämmung – so bleibt das künstlerische Erbe lebendig und sichtbar. Das Werk ist zudem kostenloses und erlebnisorientiertes Unterrichtsmaterial – für eine sichtbare Wahrnehmung der Erdumdrehung und für die Naturkunde.

### Energie und Effizienz

Auch beim Thema Nachhaltigkeit ist das alte Lindhofschulhaus ein Vorreiter: Mit 271 Solarmodulen und 78,8 kWp Leistung versorgt es sich weitgehend selbst. Die Leistung kann den Strombedarf von etwa 20 Dreizimmerwohnungen decken. Die erneuerte Haustechnik, die verbesserte IT-Infrastruktur und die LED-Beleuchtung machen das Gebäude fit für die Anforderungen von morgen.

### Ein Haus für die Gemeinschaft

Das renovierte Lindhofschulhaus ist mehr als ein Gebäude – es ist ein Symbol für vorausschauende Planung, nachhaltigen Werterhalt und den lebendigen Gemeinschaftssinn der Gemeinde.

### KOMMENTAR

## Dem Genuss auf der Spur ...



Erich Lüthi  
Wein-Butler

Liebe Lesende

Wie schön ist es, zusammensitzen, sich auszutauschen und die Zeit gemeinsam zu geniessen?

Es freut uns sehr, dass wir mit der Genuss-Stube einen Platz schaffen dürfen, wo man sich trifft, sich wohlfühlen und abschalten kann.

Dazu ein Zitat:

«Genuss ist das bewusste und freudvolle Erleben einer angenehmen Empfindung oder Tätigkeit. Dabei geht es um das intensive Wahrnehmen und Wertschätzen dessen, was Freude, Wohlbefinden oder Befriedigung verschafft.»

Unsere Passion zu teilen, bereitet uns grosse Freude. Wir hoffen, mit unserer positiven Energie einen Beitrag an das Sozialleben in Hausen AG zu leisten.

Genuss ist ein Privileg, das sich jeder gönnen darf. Die Sinne schärfen, die Seele baumeln lassen, als wäre man in den Ferien an einem wunderschönen Ort.

Auch wenn einem vielleicht die passende Gelegenheit zwischen Arbeit und Privatleben manchmal fehlt, umso wichtiger sind ruhige Momente, die einem guttun.

Kommt vorbei und entflieht dem Alltag für kurze Zeit in einer gemütlichen Atmosphäre.

**ENERGIEKOMMISSION:** Infoabend am 21. Oktober

## Energie clever nutzen

Wie saniere ich mein Haus energieeffizient? Wie komme ich an Fördergelder? Antworten auf Energiefragen gibt es am 21. Oktober.

Energieberater Markus Amrein stellt zur Einführung die wichtigsten Punkte des neuen kantonalen Energiegesetzes mit Fokus auf Heizungsersatz, Photovoltaikanlagen und Förderprogramme vor: verständlich, praxisnah und direkt anwendbar.

Danach erläutert die Energiekommission in Zusammenarbeit mit der IBIH AG das Angebot für Infrarotaufnahmen von Wohngebäuden. Damit lassen sich Wärmeverluste, Schimmelrisiken und andere Schwachstellen sichtbar machen.

Raffael Mäder von der Nova Energie Impuls AG wird erklären, wie mit dem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch der selbst produzierte Solar-

strom sinnvoll im Haus oder Quartier ganz ohne Einspeisung ins Netz genutzt werden kann.

Zum Schluss präsentiert die IBB Energie AG den aktuellen Stand des Wärmeverbunds auf dem Reichhold-Areal. Anhand eines Beispiels aus Hausen AG wird gezeigt, wie ein Gebäude einfach und effizient ans Fernwärmenetz angeschlossen werden kann.

Weitere Infos dazu folgen im Herbst per Flyer.

**Dienstag, 21. Oktober, 19.30 Uhr  
Gemeindesaal, Hausen AG**



Energiefragen stehen im Fokus SYMBOLBILD

**NATUR- UND LANDWIRTSCHAFTSKOMMISSION:** Projektumsetzung

## Erdnistende Wildbienen

Die Natur- und Landwirtschaftskommission setzt sich mit dem Projekt «Erdnistende Wildbienen» für Biodiversität und Naturschutz ein.

**ROSMARIE LANG, NATUR- UND  
LANDWIRTSCHAFTSKOMMISSION**

Die meisten der mehr als 600 Wildbienenarten der Schweiz nisten nicht in Wildbienen-Nisthilfen, sondern nutzen kleine Gänge im Boden. Dabei werden je nach Art trockene, sandige, lehmige oder humose Bodensubstrate bevorzugt. Die sogenannten erdnistenden Wildbienen sollen im Kanton Aargau mit gezielten Massnahmen gefördert werden. Denn Wildbienen gehören mit den Honigbienen zu den effektivsten Bestäuberinnen unserer Nutzpflanzen.

Wildbienenparadiese schaffen: Alle Gemeinden im Kanton Aargau



Erdnistende Wildbienen

BILD: ETH ZÜRICH ALBERT KREBS

können bei der Förderung erdnistender Wildbienen aktiv mithelfen, indem sie geeignete Flächen zur Verfügung stellen, sich finanziell an der Umsetzung beteiligen und für eine langfristige gezielte Pflege besorgt sind. Der Kanton Aargau beteiligt sich an der Planung und übernimmt die Hälfte der Kosten für das Material wie Pflanzen, Sand, Kies usw. Die Natur- und Landwirtschaftskommission von Hau-

sen AG hat sich seit einiger Zeit diesem Thema angenommen, und diesen Herbst ist nun die Umsetzung geplant. Eine geeignete Fläche wurde mit der Ecke Hauptstrasse/Rüchligstrasse gefunden. Das Ingenieurbüro Suisseplan hat die Umsetzung im Auftrag des Kantons geplant. Die Aufwertungsmassnahmen beinhalten Folgendes:

- Entfernen von Problempflanzen (Neophyten und exotische Gehölze) und Pflanzen von einheimischen Gehölzen und Stauden.
- Anstatt Rasen werden Sandlinien, Kies, Totholz und eine Blumenwiese angelegt. Wichtig sind Bodensubstrate, in welche die Wildbienen ihre Niströhren bohren können.

Wir freuen uns, dass das Projekt bald umgesetzt werden kann, und hoffen, dass sich auch die Bevölkerung von Hausen AG freut, dass in ihrer Gemeinde aktiv etwas für die Biodiversität und den Naturschutz getan wird.



Die scharfzüngige Komikerin Helga Schneider

BILD: ZVG

## KULTURKOMMISSION

# Comedy-Night 2025

Möchten Sie wieder einmal schallend lachen? Komikerin Helga Schneider kommt mit ihrem fünften Soloprogramm «Sweet & Sauer» nach Hausen AG. Die scharfzüngige Comedian serviert unter Hochdruck typisch heisse Geschichten aus ihrer Alltagsküche – mal süss, mal sauer, immer mit Biss und à point. Sie kocht nicht mit Rezepten, sondern mit Real Talk, scharfem Humor und einer Prise Fusionsküche, die das Publikum zum Lachen bringt und zum Nachdenken einlädt. Es erwartet Sie eine Achterbahnfahrt durch den Alltag, eine Bühne, zwei Kochutensilien, eine Portion Witz und eine Handvoll Woke-Küche. Helga Schneider nimmt Tomaten von den Augen, dreht alles durch den Fleischwolf und beweist, dass das Leben mehr als nur Wurst ist. Sie greift zu scharfen Pointen, packt gesellschaftliche Themen mit Ironie an und serviert das Ganze mit einer Portion Selbstironie, die sie zu einer nahbaren Erzählerin macht. Wie immer bleibt sie ehrlich, provokant und unterhaltsam – eine Comedian, die keine Tabus kennt, aber stets mit Respekt unterwegs ist. Die Männerriege betreibt ab 18.30 Uhr das Festbeizli und bietet ein Sweet und Sauer mit Basmatireis (Poulet oder vegetarisch) und Getränke an. Der Vorverkauf beginnt am 15. September bei der Gemeindeganzlei Hausen AG. Ein Ticket kostet 45 Franken.

**Freitag, 31. Oktober, 20.15 Uhr,**  
**Türöffnung 19 Uhr**  
**Gemeindeganzlei, Hausen AG**  
**Festbeizlibetrieb ab 18.30 Uhr**

## FORUM 60 PLUS

# Parkinson - was nun?

In der Schweiz leben über 15 000 Menschen mit Morbus Parkinson, einer degenerativen Nervenerkrankung, die zu mehr und mehr Einschränkungen im täglichen Leben führt. Die Ursachen der Krankheit, bei der Nervenzellen im Gehirn zunehmend geschädigt werden, sind weitgehend unbekannt. Typische Symptome von Parkinson sind unter anderem Tremor (Zittern), Muskelsteifheit, Bewegungsarmut und gestörte Sicherheit beim Gehen. Eine Heilung gibt es nicht, aber viele Symptome lassen sich gezielt behandeln. René Gossweiler von Parkinson Schweiz berät seit 15 Jahren einerseits Betroffene, die in der Mehrzahl über 60 Jahre alt sind, und andererseits Angehörige, die mit fortschreitender Krankheit des Partners oder der Partnerin im Alltag zunehmende Hilfe leisten. René Gossweiler orientiert über die Krankheit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Parkinson-Patienten und -Patientinnen. Die Vortragsreihen der Stiftung Sanavita und des Forums 60 plus sind öffentlich. Ohne Anmeldung. Kollekte.

**Dienstag, 30. September, 15 bis etwa 16 Uhr, Aare-Saal, Sanavita AG, Lindhofstrasse 2, Windisch**

**GEMEINDERAT:** Was steht in den nächsten Monaten an?

# In Hausen - mitten im Leben

Nach der Sommerpause und der Bundesfeier nimmt der Gemeinderat den Schwung mit und widmet sich den anstehenden Aufgaben.

**ANDREAS ARRIGONI, GEMEINDE-AMMANN**

Mit dem slowUp, der Einweihung des sanierten Lindhofschulhauses oder dem kürzlich errichteten Lebensturm im Joggirank sind wir sichtbar ins zweite Halbjahr gestartet und blicken nun auf weitere bedeutende Ereignisse voraus.

An der Sommergemeindeversammlung wurde ein Planungskredit zur Erneuerung der Hauptstrasse bewilligt. Ziel dieses Projekts ist es, die bestehende Infrastruktur zu modernisieren und damit den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden. Dabei soll der Fokus auf die hindernisfreie Gestaltung der Bushaltestellen sowie die Einbindung des geplanten Fernwärmenetzes gelegt werden, das vom Reichhold-Areal in Richtung Windisch und Brugg führt. In enger Zusammenarbeit mit den Fachplanern werden nun konkrete Bauprojekte entwickelt, um im nächsten Jahr die Ausführungskredite beantragen zu können. Da diese Schritte zukunftsweisend sind und uns alle betreffen, ist uns eine offene Kommunikation während des gesamten Projektverlaufs ein zentrales Anliegen.

Am nationalen Clean-up-Day, dem 20. September, setzen wir gemeinsam ein Zeichen für eine saubere Umwelt und ein gepflegtes Ortsbild. Dieses Jahr sammelt die Natur- und Landwirtschaftskommission mit der Bevölkerung entlang des Süssbaches und auf öffentlichen Plätzen Abfall ein und leistet so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und für ein lebenswertes Miteinander in Hausen AG.

Am 28. September findet der erste Wahlgang für die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderats, des Gemeindeammanns und Vizeammanns



Lebensturm, errichtet von der Natur- und Landwirtschaftskommission

BILD: STEPHAN SCHATZMANN

für die Amtsperiode 2026-2029 statt. Wir laden Sie ein, von Ihren politischen Rechten Gebrauch zu machen, und freuen uns über eine grosse Stimmbeteiligung. Am 17. Oktober wird das traditionelle Kommissions-treffen als Dank für die Arbeit zugunsten der Gemeinde Hausen AG durchgeführt.

Wir freuen uns auch darauf, dass sich unsere jungen Erwachsenen im Rahmen der diesjährigen Jungbürgerfeier offiziell ins politische und gesellschaftliche Leben der Gemeinde integrieren. Mit diesem informativen und

etwas sportlichen Anlass möchten wir unserer jungen Generation Wertschätzung und Vertrauen entgegenbringen.

Nicht zuletzt werden die geplanten Geschäfte für die Wintergemeindeversammlung vom 20. November vorbereitet. Neben budgetrelevanten Themen stehen wegweisende Projekte wie die Sanierung unserer Liegenschaft an der Mitteldorfstrasse 3 zur Diskussion.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, denn unsere Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Bevölkerung.

**ERNEUERUNGSWAHLEN:** Neuer Gemeinderat

# Kandidat Lukas Breunig-Hollinger

Für den freien Sitz im Gemeinderat für die kommende Amtsperiode 2026 bis 2029 kandidiert Lukas Breunig-Hollinger. Er stellt sich vor.

**LUKAS BREUNIG-HOLLINGER**

Seit 2018 wohne ich mit meiner Familie in Hausen AG. In dieser Zeit ist mir das Dorf sehr ans Herz gewachsen. Gerne möchte ich mich nun für meine Wohngemeinde verstärkt einsetzen und mich im Gemeinderat engagieren.

Ich arbeite seit 16 Jahren als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Immobilienrecht bei Voser Rechtsanwälte in Baden. Daneben war ich bereits in meiner vormaligen Wohngemeinde Baden politisch aktiv, als Einwohnerrat und Mitglied der Finanzkommission.

Hausen AG ist im Umbruch. Die Neugestaltung des Reichhold-Areals, aber auch diverse weitere private und öffentliche Bauvorhaben stellen die Gemeinde vor Herausforderungen. Ich freue mich, wenn ich meinen beruflichen Hintergrund im Gemeinderat einbringen kann. Mir ist eine hohe Bauqualität bei gleichzeitig spediti-



Lukas Breunig-Hollinger

BILD: ZVG

ven Baubewilligungsverfahren wichtig. Als Familienvater setze ich mich zudem für eine weiterhin hohe Qualität unserer Schule ein. Schliesslich braucht es bei allen Gemeindeaufgaben einen massvollen Umgang mit den Finanzen: So viel wie nötig, aber keinen Luxus.

Hausen AG ist eine sehr lebenswerte Gemeinde mit einer aktiven Schule und reichem Vereinsleben. Gerne setze ich mich dafür ein, dass diese Lebensqualität erhalten bleibt. Ich freue mich, wenn Sie mir am 28. September Ihre Stimme geben.

## GRATULATIONEN

# Wir gratulieren

In den nächsten Wochen dürfen wir zu folgenden Geburtstagen gratulieren:

### 80. Geburtstag

10. September Kurt Huber  
16. Oktober Walter Stöcklin  
21. Oktober Pietro Vitale

### 85. Geburtstag

19. September Marcel Ammann  
10. Oktober Elisabeth Brack-Nüesch

### 90. Geburtstag

28. September Marie Fischer-Strebel  
8. Oktober Vreni Friedli-Siegfried  
10. Oktober Ruth Heller-Spillmann

### 91. Geburtstag

21. September Rudolf Neuenchwander

Wir wünschen allen beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

## Hausen AG in Zahlen

# 374

Entlang unserer Strassen stehen sie alle paar Meter: 374 Stück sind es genau. Die Rede ist von den Strassenleuchten auf Hausener Gebiet. Im Frühling wurde die letzte Etappe für den Austausch der konventionellen Strassenbeleuchtung durch sparsame LED-Leuchten in der Lichtfarbe Warmweiss in Auftrag gegeben. Damit kann ein mehrere Jahre dauerndes Projekt abgeschlossen werden.

## REFORMIERTE KIRCHE

# Roundabout Kids

Das Tanzangebot Roundabout Kids lädt alle Mädchen zwischen 8 und 12 Jahren zum wöchentlichen Training ins Kirchgemeindehaus Windisch ein. Jeden Donnerstag erwartet die Teilnehmerinnen von 17.45 bis 19.15 Uhr Bewegung, Tanz und gemütliches Beisammensein. Eine Stunde wird getanzt, danach bleibt Zeit zum Chillen und Austauschen. Für 5 Franken pro Abend (Schnuppern gratis) erleben die Mädchen ein Angebot, das Selbstbewusstsein, Körpergefühl und Gemeinschaft stärkt. Geleitet wird die Gruppe neu von Dana, einer motivierten Leiterin. Anmelden oder Fragen an: windisch-kids@roundabout-network.org. Turnschuhe, Tanzkleidung und Trinkflasche nicht vergessen.

## KIRCHEN WINDISCH

# Eid. Bettag

Sie sind herzlich zum ökumenischen Bettagsgottesdienst mit Kinderprogramm in der reformierten Kirche Windisch eingeladen. Vanessa Tschopp, katholische Seelsorgerin, Dominik Fröhlich-Walker, reformierter Pfarrer, und Ruedi Stähli, Pfarrer EMK, gestalten eine ansprechende Feier mit musikalischer Umrahmung zum Thema «Bauchgefühl: Wenn Gott mal wieder anders ist». Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

**Sonntag, 21. September, 10 Uhr**  
**Ref. Kirche, Dorfstrasse 27, Windisch**



Erweitern Sie Ihren Lesehorizont mit einem New-Adult-Roman BILD: MIRJAM HOFER

## BIBLIOTHEK / LUDOTHEK

### New-Adult-Bücher: Was und für wen ist das?

Die Bücher dieses seit dem Ende der 2000er-Jahre etablierten Genres ziehen manche allein durch ihre Erscheinung an. So lassen einen die wunderschönen, zum Cover passenden Buchschnitte dahinschmelzen und ziehen einen magisch an. So ein Buch ist durchaus als Deko-Objekt zu Hause nützlich, was aber eindeutig viel zu schade wäre. Doch was zeichnet diese Literaturform aus? Ursprünglich für die circa 20- bis 30-jährigen Lesenden gedacht, darf man sie gerne auch noch lesen, wenn das eigene Alter darüber liegt. Die Hauptfiguren entsprechen vorwiegend dieser Altersklasse, wobei die behandelten Lebens-themen nicht unbedingt ans Alter gebunden sind. Für alle vielseitig interessierten Menschen passt es sicher, denn es ist doch die gut geschriebene, packende Geschichte, die wichtig ist, um genussvoll vom Alltag abzuschalten. Die Aufmachung kann durchaus als zu süß empfunden werden, doch lassen Sie sich nicht davon täuschen! Hinter dem dekorativen Einband kann sich ein bitterböser Krimi oder ein Spannungsgeladener Thriller verbergen. Falls noch nicht geschehen, probieren Sie es einfach aus, denn sie sind für alle geeignet.

**SCHULE HAUSEN AG:** Die 5./6. Klassen reisen durch die Epochen

## Zeitmaschine gefunden

Die Schülerinnen und Schüler machten sich im Klassenlager auf die Suche nach Spuren aus anderen Zeiten. Hier sind ihre Berichte.

### PATRIZIA GRÜTTER

Die Zeitmaschine ratterte und klaperte, Lichter blinkten in allen Farben, und es rüttelte fürchterlich. Wir waren in der Zukunft. Wir schauten mit einer glänzenden Kristallkugel in die Zukunft, und wir machten an diesem Nachmittag Zukunftssport, zum Beispiel Roboterboxen. Das war richtig cool. BERICHT VON LARA WYSS

Heute reisten wir in die Steinzeit. Wir durften echte Sachen aus der Steinzeit anfassen. Danach suchten wir Pfahlbauten, die es in der Steinzeit gab. Wir mussten um den Hallwilersee wandern. Es war cool und lustig. Wir gingen unterwegs baden, es war heiss. Als Klasse wanderten wir 15 Kilometer. Die Natur war richtig schön, ich konnte es geniessen. Wir machten immer wieder Pausen und assen etwas. Gegen den Schluss mussten wir uns beeilen, weil das Schiff schon wartete. Aber wir schafften es. BERICHT VON RAY TINARI



Die Kinder auf Entdeckungsreise

BILDER: ZVG

Heute war es einfach super! Und zwar von Anfang an. Ich bin um 4 Uhr aufgestanden. Als alles gepackt war, gingen wir zum Schloss Hallwyl. Wir haben Johannes von Hallwyl kennengelernt. Wir haben an Weihrauch gerochen und ihn angezündet. Eine

Dame hat uns durch das ganze Schloss geführt. Und zum Schluss haben wir ein Parfüm selbst kreiert. Ich habe die Düfte «Meer», «Rose» und «Vanille» gemischt und habe es «Best Live» genannt. Als wir fertig waren, wanderten wir nach Beinwil zurück. BERICHT VON KIANNY MEIER

Es war ein sehr cooles Lager, weil wir viel sehen und erleben konnten. Was ich nie vergessen werde, ist, dass wir durch den Aabach gelaufen sind. Im Schloss Hallwyl war es sehr spannend und lustig. Die Wanderung war sehr schön, aber es war heiss. Das Erfinden von Sportarten in der Zukunft hat mir auch viel Spass gemacht. Die Schlafzimmer waren sehr cool, weil es zwei Etagen hatte. Beim Pfeilverstecken konnten wir viel rennen und uns

austoben. Der Spielabend war erhol-sam, und ich habe ein Fussband geknüpft. In der Disco war es zwar extrem laut, aber ich konnte alle Energie, die ich hatte, herauslassen. Das Baden war eine schöne Erfrischung, und es hat immer sehr viel Spass gemacht. Das Haus ist sehr schön und gross. Die Klasse aus Siglistorf war am Anfang nicht so sympathisch, aber in der Disco haben wir sie ein bisschen kennengelernt. Das Essen war immer fein und das Dessert ebenfalls. Ich wollte noch gar nicht nach Hause. SCHLUSSBERICHT VON JOY HÄNSELER

Wir danken den Eltern herzlich für die grosszügigen Spenden und der Südbahngarage Wüst für den Materialtransport.

**KINDERFLOHMARKT:** Tag für Schnäppchenjäger

## Die nächste Chance

Bald findet der nächste Kinderflohmarkt statt. Stöbern und sich mit anderen Familien unterhalten – ein Anlass für Gross und Klein.

### MARTINA CHEUNG, ORGANISATORIN

Am Samstag, 18. Oktober, ist es wieder so weit. Von 10 bis 14 Uhr können kleine und grosse Schnäppchenjäger in entspannter Atmosphäre nach gebrauchten Spielsachen, Kinderkleidung, Babyartikeln und allerlei nützlichen Dingen stöbern. Ein idealer

Anlass, um ungenutzte Dinge loszuwerden und gleichzeitig nachhaltig zu handeln. Der Kinderflohmarkt ist eine grossartige Gelegenheit, nicht nur Funde zu machen, sondern auch mit anderen Familien ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es werden Hot-dogs, Kuchen und Kaffee angeboten – perfekt für eine kleine Stärkung zwischendurch. Wer einen der begehrten Verkaufstische reservieren möchte, kann sich bis zum 4. Oktober unter kinderflohmarkthausen@gmail.com anmelden. Die Plätze sind begrenzt, deshalb empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.



Buntes Treiben am Kinderflohmarkt vom 22. März

BILD: ZVG

**SCHULE HAUSEN AG:** Guten Start ins Schuljahr 2025/2026

## Willkommen an unserer Schule!

Im neuen Schuljahr begrüssen wir vier Lehrpersonen und so viele Kinder wie noch nie. Allen wünschen wir von Herzen einen guten Start.

### SCHULLEITUNG

Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor:

#### Julia Bregy – Kindergarten 1

Nach den Sommerferien habe ich gemeinsam mit Barbara Hasler den Kindergarten 1 übernommen, worüber ich mich sehr freue. Mit meinem Partner und unseren drei Kindern lebe ich in Windisch. In meiner Freizeit spiele ich gerne Volleyball, verbringe viel Zeit in meinem Garten und musiziere oft auf der Gitarre.

#### Carolyn Kohler – Klasse P1b

Mein Name ist Carolyn Kohler, und ich lebe gemeinsam mit meinem Mann in Brugg. In meiner Freizeit reise ich und entdecke gerne neue Kulturen und Orte. Ausserdem bin ich sportlich aktiv und genieße es, mich regelmässig zu bewegen. Ich freue mich sehr auf meine neue berufliche Herausforderung als Klassenlehrerin einer ersten Klasse.

#### Lejla Mustafic – Klasse P1c

Ich bin Lejla Mustafic und freue mich sehr, die Klasse P1c als neue Lehrperson begleiten zu dürfen. Mit viel Herz, Humor und Neugier starte ich in dieses Abenteuer. In meiner Freizeit bin



Die neuen Lehrpersonen (von links): Julia Bregy, Dina von Biedersee, Carolyn Kohler und Lejla Mustafic

BILDER: ZVG



Das neue Schuljahr begann mit einer gemeinsamen Begrüssung auf dem Pausenplatz

ich gerne draussen unterwegs oder unter Freunden.

#### Dina von Biedersee – neu als DaZ-Lehrperson für die 3. bis 6. Klasse

Ich bin verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Neu unterrichte ich DaZ in den Klassen 3 bis 6 – eine Aufgabe, auf die ich mich sehr freue. Ich liebe andere Kulturen, bin gerne mit meinem Labrador unterwegs und im Gespräch mit Menschen. Sprache verbindet Menschen – Kinder darin zu fördern, ist mir ein Herzensanliegen.

39 Lehrpersonen unterrichten an unserer Schule aktuell 329 Schülerinnen und Schüler. Aufgrund der hohen Schülerzahlen in den ersten Klassen mit 51 Kindern konnte im neu sanierten Lindhofschulhaus erstmals eine Klasse P1c eröffnet werden. In den vier Kindergärten starteten 80 Kinder ins erste Kindergartenjahr.



Im Pferdetempo über Hindernisse springen

BILD: ZVG

## MINI TURNEN

### Hobby-Horsing

Träumt Ihr Kind von Pferden, Parcours und Zeit mit Freunden? Dann ist die Horsepassion-Veranstaltung des Mini-Turnens genau das Richtige. Die Mehrzweckhalle in Hausen AG wird zum fünften Mal in eine Reithalle verwandelt. Aus einer Kombination aus Hindernissen und Sportgeräten kreieren wir einen spannenden Parcours, den die begeisterten Reiterinnen und Reiter während eineinhalb Stunden mit musikalischer Begleitung absolvieren dürfen. Die Startgebühr für dieses sportliche Erlebnis beträgt 12 Franken – inklusive Snack. Hobby-Horsing ist eine kreative und sportliche Disziplin, bei der Elemente des klassischen Reitsports mit denjenigen aus Gymnastik und Leichtathletik kombiniert werden. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann nichts wie los, strigle dein Pferd und melde dich noch heute auf der Webseite [miniturnen.ch/v2/](http://miniturnen.ch/v2/) an. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

**Samstag, 13. September, 13.30 bis 15 Uhr, Mehrzweckhalle, Hausen AG**

## TURNFAMILIE HAUSEN: Abenteuer Lausanne 2025

### Vereine wachsen über sich hinaus

Die Frauen-, die Damen- und die Männerriege des STV Hausen nahmen am Eidgenössischen Turnfest teil, das von tollen Leistungen geprägt war.

IRENE HUNG-KÖNIG

Die vielen Trainings ab den Frühlingsferien, zum Teil schon früher, hatten sich auszahlt: Die Männerriege trat am 12. Juni zum Faustballturnier an und spielte sich bei den Senioren auf den guten 20. Rang. Für den Vereinswettkampf eine Woche später reisten 16 Turner der Männerriege nach Lausanne. Fit & Fun in der 2. Stärkeklasse war angesagt, und dafür gab es folgende Punkte: Fit & Fun 1: 9,27, Fit & Fun 2: 8,04, Fit & Fun 3: 8,1. Die höchste Punktzahl war die 10. Das sind total 26,22 Punkte und bedeutete Platz 57. Rolf Obrist, technischer Leiter, sagt dazu: «Das ist eine super Note. Eine so gute Note wurde mindestens in den letzten 17 Jahren nicht erreicht.»

Die Männerriege war am Freitag, 20. Juni, früh nach Lausanne Vidy gereist, wo sie gemeinsam mit der Frauenriege die letzten Vorbereitungen für den Wettkampf traf. Die Hitze war allgegenwärtig, doch glücklicherweise gab es entlang des Wettkampfparkplatzes viele Bäume als Schattenspende, Wasserspender hatte es genügend entlang des Geländes. Nach dem Wettkampf von Frauen- und Männerriege folgte ein erfrischendes Bad im Lac Léman, ehe es auf die Festmeile



Die Damenriege bei der Kleinfeldgymnastik

BILD: ZVG

ging, wo man mit der Damenriege und anderen Vereinen feierte.

#### Ebenso erfolgreiche Damenriege

Die Damenriege reiste mit 20 Turnerinnen nach Lausanne und bestritt ihren Wettkampf am Donnerstag. Im Weitsprung gab es die Note 8,39 und im Steinstossen 8,10 Punkte. Der zweite Wettkampfteil war dem Schulstufenbarren gewidmet. Die Hausenerinnen erreichten die gute Punktzahl von 8,71. Für die Choreografie in der Kleinfeldgymnastik gab es 8,52 Punkte.

Auch die Resultate der Frauenriege konnten sich am Eidgenössischen Turnfest, das nur alle sechs Jahre stattfindet, sehen lassen. Fuss-

ball-Stafettenstab/Brettball: 8,73, Unihockey/8er-Ball: 7,90, Street-Rocket/Moosgummi: 7,97. Mit der Gesamtnote von 24,60 zeigte sich die Frauenriege sehr zufrieden.

Wie es nach einem Eidgenössischen Turnfest üblich ist, wurde die Turnerschar von der Gemeinde und der Musikgesellschaft auf dem Dorfplatz begrüsst. Gemeindeammann Andreas Arrigoni richtete einige Worte an die turnenden Vereine und erwähnte, wie wichtig das Vereinsleben im Dorf sei. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit kühlen Getränken und Würsten fand das Abenteuer Eidgenössisches Turnfest Lausanne 2025 einen würdevollen Abschluss.

## TISCHTENNISCLUB FORTUNA

### Neue Mitglieder sind willkommen

Egal ob Anfänger, Hobbyspieler oder erfahrener Wettkämpfer – bei uns ist jeder willkommen. Das Training für Erwachsene findet jeden Dienstag und Freitag um 19.30 Uhr in der Turnhalle Hausen AG statt. Das Training kann individuell gestaltet werden: ob intensives Training oder nur spielen – wir sind offen für alles. Ab 13. Oktober planen wir bei ausreichender Anmeldung ein Jugendtraining, um den Nachwuchs für unseren Verein zu begeistern. So können Jugendliche Technik, Taktik und Teamgeist erlernen und vielleicht schon bald in einer Mannschaft spielen. Unser grosses Saisonziel für 2025/2026 lautet, eine neue Mannschaft aufzustellen und gemeinsam im Ligabetrieb anzutreten. Wenn du Lust hast, Teil eines motivierten Teams zu werden, melde dich jetzt an und erlebe Tischtennis in familiärer und sportlicher Atmosphäre. Wir freuen uns auf dich.

**Martin Peter, Präsident  
TTC Fortuna Hausen  
info@tcthausen.ch  
Telefon 076 451 06 59**



Die MGH lädt zum Brunch ein

BILD: ZVG

## MUSIKGESELLSCHAFT

### Musig-Brunch

Wer den Sonntag, 21. September, mit einem feinen Brunch und unterhaltender Blasmusik geniessen möchte, folgt einfach der Einladung der Musikgesellschaft Hausen (MGH). Die Türen der Mehrzweckhalle sind von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Ein köstliches Buffet mit frischen Zöpfen, Brot, Konfitüren und Honig, Fleisch- und Käseplatten, Rösti, Spiegeleiern, Müesli, Kuchen und Wähen sowie natürlich Jus und Kaffee dürfen die Gäste erwarten. Cüpli und Wein stehen zur Abrundung des gemütlichen Sonntagvormittags ebenfalls im Kühler zum Verkauf bereit. Die organisierende Musikgesellschaft (MGH) und ihre Bläserklasse für Erwachsene (BKH+) sorgen unter der Leitung von Karin Blum für die musikalische Umrahmung. Für Gruppen ab sechs Personen nimmt die MGH bis Freitag, 19. September, Reservationen per E-Mail an [info@mg-hausen.ch](mailto:info@mg-hausen.ch) oder telefonisch unter 056 442 67 08 entgegen. Kosten: Erwachsene 29 Franken, Kinder zwischen 6 und 12 Jahren 14 Franken, Kinder bis 6 Jahre gratis.

## IMPRESSUM

HAUSENaktuell  
2. Jahrgang  
Erscheint achtmal jährlich als Beilage des General-Anzeigers in der Gemeinde Hausen AG.  
Herausgeberin:  
Gemeinde Hausen AG  
Redaktion:  
Gemeindekanzlei Hausen AG  
[hausenaktuell@hausen.swiss](mailto:hausenaktuell@hausen.swiss)  
Gestaltung:  
Effingermedien AG  
Druck:  
DZZ Druckzentrum Zürich AG  
Nächste Ausgabe: 30. Oktober 2025  
Redaktionsschluss: 8. Oktober 2025

## SÜDBAHNGARAGE WÜST AG: Teilnahme an der Expo Brugg Windisch

### Präsenz und Prominenz

Dieses Jahr einmal anders: Anstelle unserer Herbstausstellung sind wir vom 5. bis 7. September an der Expo in Brugg Windisch vertreten.

Besuchen Sie unseren Stand, wir haben spannende Attraktionen mit der Chance auf einen tollen Gewinn, Giveaways und weitere exklusive Angebote. Lassen Sie sich von unserem Team Ihre Fragen beantworten und informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen in der Automobilbranche.

Und nicht verpassen: Am Sonntagnachmittag ist «unser» Markenbotschafter, der Schwinger Alpiger Nick,

für eine Autogrammstunde bei uns am Stand. Damit Ihr Auto für die kältere Jahreszeit fit ist, vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin für den Radwechsel und/oder den Wintercheck. Das können Sie unter 056 265 10 10 erledigen oder online einen Termin unter [www.suedbahngarage.ch](http://www.suedbahngarage.ch) buchen.

Im August hat bei uns ein neuer Lernender als Automobil-Fachmann EFZ gestartet. Wir wünschen ihm ein gutes Ankommen im Berufsalltag und eine Lehrzeit voller spannender Erfahrungen, Herausforderungen und vor allem viel Freude an der Arbeit.

Man sieht sich an der Expo an unserem Stand Nr. 46 in der Halle 1. Der Eintritt zur Expo ist kostenlos.



Es ist etwas los bei uns: Die Expo 2025 und die Radwechselsaison stehen bevor – und ein neuer Lernender hat gestartet

BILD: ZVG

zu HAUSE(N)

13:56

Alle vier Jahre finden die **Gesamterneuerungswahlen auf kommunaler Ebene** statt und geben damit den **Stimmberechtigten die Chance zu Veränderungen in der Exekutive und in den zu wählenden Kommissionen und Behörden. Eine hohe Stimmbeteiligung zeugt von Interesse und Wertschätzung. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre politischen Rechte am Sonntag, 28. September, wahrnehmen und die Beteiligung bei diesen Wahlen bei über 50 Prozent liegen würde.**

BILD: PETRA OBRIST

